

ANiFiT Grundernährung für Hunde

Meine persönliche Ernährungsempfehlung mit Anifit für ihre Hunde

Nassnahrung von ANiFiT als Alleinernährung für den Hund



Mit unserer ausgewogenen Nassnahrung die wir in Dosen, Pouches und für Katzen auch im Tetrapack anbieten, haben Sie eine einfache Möglichkeit Ihr Tier ohne weitere Zusätze * vollkommen ausgewogen zu ernähren. Die empfohlenen Fütterungsmengen finden Sie jeweils auf der Verpackung – je nach Grösse des Tieres variiert diese.

Ich berate Sie gerne persönlich bei der Zusammenstellung eines Ernährungsplanes. Für meine Kunden ist das selbstverständlich kostenlos.



Meinen Kunden mit Katzen empfehle ich bevorzugt eine Ernährung mit einem hohem Anteil an Feuchtnahrung wenig Trockennahrung, da eine reine Trockenfutterernährung, vor allem bei kastrierten Katern, die Gefahr von Nierensteinen und Nierenproblemen mitunter begünstigt.

Denn Katzen trinken meist viel zu wenig. Bitte stellen Sie das Wasser für Ihre Katzen nicht in die Nähe vom Futter, denn ihre Katze wird mehr trinken wenn Sie das Wasser weiter weg vom Futter stellen.



*Bei Bedarf kann unter die Nassnahrung zum Aufbau von Gelenken und Knochen noch unser **Gelafit in Pulverform** als Kur verabreicht werden.

Zu empfehlen ist z.B. eine Kur zweimal pro Jahr oder bei jungen und alten Hunden eine regelmässige Zugabe, am besten unter die Nassnahrung, während dem gesamten Wachstum während 1- 2 Jahren oder bei Hunden ab ca. 10 Jahren regelmässig zur Arthroseprophylaxe. Ich berate Sie dazu gerne persönlich.



*Bei der Umstellung von herkömmlichem Futter auf unsere hochwertige Nahrung sollten Sie gegebenenfalls, je nach Empfindlichkeit ihres Hundes oder der Katze, unser darmregulierendes **Fructosan** der Nahrung beifügen, denn so können Sie verhindern, dass Ihr Liebling durch das hochwertige Futter zu Beginn der Nahrungsumstellung mit seiner Verdauung überfordert

ist. Ich berate Sie dazu aber auch gerne persönlich – am Telefon oder via Email.

Fructosan sollten Sie auf jeden Fall immer vorrätig haben, es kann bei jeder Art von Durchfall unter die Nahrung gemischt werden, auch wenn Ihr Tier einmal etwas erwischt hat, was ihm nicht so gut tat, wie z.B. zu viele Knochen etc.



Beim Fellwechsel und auch als Ergänzung für die Zufuhr von weiteren wichtigen Mineralstoffen und Aminosäuren können die Abgabe von **Milchhefe** bei Katzen oder unsere **Bierhefetabletten** bei Hunden sehr sinnvoll sein. Am besten bieten Sie Ihrem Tier regelmässig diese Tabletten an. Ihr Tier merkt selber, ob es Bedarf hat oder nicht, indem es mehr oder weniger davon nimmt.

Bei allen Produkten berate ich Sie gerne bei Fragen telefonisch oder per Email.

Suchen Sie noch ein Hunde- oder Katzenbett, eine Leine oder eine tolle Bürste oder Ohren- und Augentropfen? All dies und noch viel mehr finden Sie in unserem [ANiFiT Selection](#) Katalog.



Bestellen Sie bequem im Shop. Siehe Warenkorb!

Grundernährung für den Hund

Als Tagesdosis ist es am einfachsten als komplette Alleinnahrung den Hund mit der Feuchtnahrung je nach Grösse und Aktivität des Hundes von 200 g, 400 g oder 800g zu ernähren. Es sind mit einigen Ausnahmen keine weiteren Zusätze nötig! (Im Alter und im Wachstum kurmässig Gelafit und Bierhefe ergänzen. Der Vitamix mit 5 Gemüsen ergänzt die Feuchtnahrung perfekt.

Nahrungsbedarf je nach Aktivität: Durchschnittsempfehlungen

Im Schnitt wird je nach Gewicht des Hundes die **Feuchtnahrung von Anifit wie folgt dosiert:**

5-10 kg Gewicht des Hundes ca. 50 g pro kg Gewicht z. B. 7 kg Hund ca. 300 – 350 g

15-25 kg Hund pro kg ca. 35 g Nahrung / Beispiel Hund hat 18 kg = 600 g Nahrung

30-40 kg Gewicht des Hundes sind es pro kg Gewicht 30 g Nahrung vom Feuchten.

BSp. Endgewicht des Hundes 33 kg ergibt die Rechnung 33×30 g gleich 990 g = 1 Dose à 810g à 5.10 und 150 g ANiFiT Mix oder 30 g Vitamix und 120 von unsere Anifit Mix.

Im Durchschnitt rechnen wir einfach 40 g Feuchtnahrung je kg Gewicht! Je nach Aktivität ist es dann noch etwas mehr oder eher weniger. Der Hund sollte nie übergewichtig sein.

Kastrierte Hündinnen brauchen immer weniger Nahrung sonst nehmen sie zu.

Die Nassernährung je nach Hund und Alter wird bevorzugt in einer Mahlzeit gefüttert (ausgewachsene Hunde am besten auf einmal oder auf 2 x bei jungen Hunden im Wachstum verteilen) **(Bitte immer zimmerwarm und den restlichen Doseninhalt in eine Schüssel mit Deckel oder ein Tupperware umfüllen in der Küche stehen lassen, nicht im Kühlschrank (Durchfallgefahr bei kaltem Futter))**

Beim Welpen wird immer pro Gewicht ca. 40 g Feucht gerechnet je nach tatsächlichem Gewicht